

Bilanz
zum 31. Dezember 2019
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	7.500.000,00		8.575.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.470,00		6.833,00	eigene Anteile	<u>583.800,00-</u>		<u>1.658.800,00-</u>
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>3.638,00</u>	eingefordertes Kapital		6.916.200,00	6.916.200,00
		27.470,00	10.471,00	II. Kapitalrücklage		11.427.336,82	10.352.336,82
II. Sachanlagen				III. Bilanzgewinn		3.159.753,88	2.204.758,39
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.257.268,53		3.696.102,53	B. Rückstellungen			
2. technische Anlagen und Maschinen	510.007,00		12.950,00	1. Steuerrückstellungen	86.158,00		82.454,24
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.304.126,00		1.236.152,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.308.190,00</u>		<u>2.410.467,82</u>
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>139.495,67</u>		<u>535.549,03</u>			1.394.348,00	2.492.922,06
		5.210.897,20	5.480.753,56	C. Verbindlichkeiten			
III. Finanzanlagen				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	931,50		2.661,90
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.526.498,87		2.526.498,87	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 931,50 (EUR 2.661,90)			
2. Beteiligungen	<u>1.000,00</u>		<u>1.000,00</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	468.618,03		366.287,10
		2.527.498,87	2.527.498,87	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 468.618,03 (EUR 366.287,10)			
B. Umlaufvermögen				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	357,49		376,52
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 357,49 (EUR 376,52)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55.543,52		68.089,73	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>205.694,95</u>		<u>404.726,23</u>
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>60.549,18</u>		<u>58.123,68</u>	- davon aus Steuern EUR 146.481,68 (EUR 140.060,35)			
		116.092,70	126.213,41	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.058,87 (EUR 5.256,33)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 205.694,95 (EUR 404.726,23)		675.601,97	774.051,75
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.911.971,98		1.792.074,59	D. Rechnungsabgrenzungsposten		5.245,79	10.738,11
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.383.181,75		2.581.298,48	E. Passive latente Steuern		1.044.800,57	1.086.335,69
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>79.906,63</u>		<u>763.551,20</u>				
		5.375.060,36	5.136.924,27				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		11.044.948,07	10.171.527,21				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		79.863,32	145.380,66				
D. Aktive latente Steuern		241.456,51	238.573,84				
		<u>24.623.287,03</u>	<u>23.837.342,82</u>			<u>24.623.287,03</u>	<u>23.837.342,82</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

Anlage 2

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	18.164.798,17	18.014.755,93
2. sonstige betriebliche Erträge	156.510,59	418.883,28
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.342.250,30-	1.292.631,16-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>297.513,54-</u>	<u>157.922,72-</u>
	1.639.763,84-	1.450.553,88-
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.562.121,84-	8.195.329,46-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.594.616,94-</u>	<u>1.446.265,54-</u>
	10.156.738,78-	9.641.595,00-
- davon für Altersversorgung EUR -34.588,59 (EUR -14.591,27)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.066.655,28-	915.852,01-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.425.964,72-	4.707.328,21-
7. Erträge aus Beteiligungen	1.025.224,27	798.836,20
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.025.224,27 (EUR 798.836,20)		
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.131,97	5.860,16
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.514,20-	12.508,98-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>438.905,24-</u>	<u>367.536,60-</u>
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 44.417,79 (EUR 40.309,56)		
11. Ergebnis nach Steuern	2.609.122,94	2.142.960,89
12. sonstige Steuern	<u>371.641,45-</u>	<u>375.108,01-</u>
13. Jahresüberschuss	2.237.481,49	1.767.852,88
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.997.272,39	436.905,51
15. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	1.075.000,00	0,00
16. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	1.075.000,00-	0,00
17. Aufwand aus der Einziehung eigener Anteile	<u>1.075.000,00-</u>	<u>0,00</u>
18. Bilanzgewinn	<u><u>3.159.753,88</u></u>	<u><u>2.204.758,39</u></u>

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Kliniken Bad Bocklet AG wurde unter Anwendung der für mittelgroße Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 2 HGB geltenden Vorschriften aufgestellt. Ergänzend waren die Vorschriften des Aktiengesetzes zu beachten. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist wie bisher nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Von den größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Abs. 2 HGB wurde Gebrauch gemacht. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Die Gesellschaft führt die Firma Kliniken Bad Bocklet AG und hat ihren Sitz in Bad Bocklet. Sie wurde am 28.12.2016 beim Amtsgericht Schweinfurt im Handelsregister unter HRB 7467 eingetragen.

2. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die entgeltlich erworbenen gewerblichen Schutzrechte wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs angesetzt. Der Werteverzehr wurde durch Vornahme planmäßiger Abschreibungen nach der linearen und geometrisch-degressiven Methode berücksichtigt. Bei Zugängen wurde die Abschreibung pro rata temporis berechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs für Zugänge bis zum Ablauf des Vorjahres in analoger Anwendung von § 6 Abs. 2 a EStG erfasst und abgeschrieben. Abweichend davon wurden geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 im Jahr des Zugangs für Zugänge ab dem neuen Geschäftsjahr in analoger Anwendung von § 6 Abs. 2 EStG erfasst und abgeschrieben. Die Bewertungsmethode wurde wegen der Änderung des Höchstbetrags nach § 6 Abs. 2 EStG n.F. von EUR 410,00 auf EUR 800,00, der Vereinfachung der Bilanzierung der geringwertigen Vermögensgegenstände und der Reduzierung der steuerlichen Bemessungsgrundlage gewechselt. Das Gesamtvermögen verminderte sich unwesentlich um EUR 218.538,04. Der Einfluss auf den Jahresüberschuss vor Gewinnsteuern wirkte sich absolut betrachtet aufwandswirksam in gleicher Höhe aus. Auf die Finanzlage hatte der Wechsel der Bewertungsmethode keinen direkten Einfluss.

Die Bilanzierung von Zuschüssen der öffentlichen Hand, die als finanzielle Zuwendungen zu Investitionen ins Anlagevermögen gewährt wurden, erfolgte unter Anwendung des handelsrechtlichen Wahlrechts nach IDW HFA 1/1984 als Kürzung von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände. Für den Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich hieraus, dass die Abschreibungen auf das Anlagevermögen um die zeitanteiligen Beträge der Zuschüsse gemindert ausgewiesen wurden.

Die Abschreibungen erfolgten nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer:

- | | | |
|--|----------------|-----------------------|
| • gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen | 3 Jahre | linear |
| • Gebäude und Außenanlagen | 3 bis 50 Jahre | linear |
| • andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 bis 20 Jahre | linear / geom.-deg.* |
| • geringwertige Vermögensgegenstände und Software
ab EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 (Zugänge bis 2018) | 5 Jahre | linear, § 6 (2a) EStG |
| • geringwertige Vermögensgegenstände und Software
bis EUR 800,00 (Zugänge 2019) | 1 Jahr | sofort, § 6 (2) EStG |

* Der Übergang von der geometrisch-degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Abwertungen aufgrund von Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, waren nicht erforderlich.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert angesetzt. Für das allgemeine Kredit- und Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Daneben wurden für das Ausfallrisiko bestimmter Forderungen Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Ertragsteuern.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gegebenenfalls mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag.

Latente Steuern wurden nach § 274 HGB bilanziert. Der Ausweis von aktiven und passiven latenten Steuern erfolgte nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB unsaldiert.

Der rechnerische Wert der von den ausgeschiedenen Aktionären nach § 207 UmwG erworbenen 16.588 eigenen Anteile wurde nach dem Wirksamwerden der Herabsetzung des Grundkapitals von EUR 8.575.000,00 auf EUR 7.500.000,00 im Wege der Einziehung von 10.750 eigenen Aktien nach § 272 Abs. 1a HGB offen in der Vorspalte von dem Posten „gezeichnetes Kapital“ mit EUR 583.800,00 abgesetzt und der saldierte Betrag in der Hauptspalte als „eingefordertes Kapital“ unverändert zum Vorjahr in Höhe von EUR 6.916.200,00 ausgewiesen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich im Einzelnen aus dem Anlagenspiegel (Anlage 3 / Seite 9 von 9).

Mitzugehörigkeit

In den ausgewiesenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von insgesamt EUR 711.419,85 (i. V. EUR 935.242,23) enthalten.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten als wesentliche Posten Rückstellungen für Personalkosten EUR 435.990,00 (i. V. EUR 572.867,82), Prozesskosten EUR 350.000,00 (i. V. EUR 350.000,00) und unterlassene Instandhaltungen unter Nachholung innerhalb von drei Monaten im Folgejahr EUR 420.000,00 (i. V. EUR 1.386.400,00).

4. Haftungsverhältnisse

Es bestand eine Bürgschaft zu Gunsten eines Kreditinstitutes für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,00 (i. V. EUR 450.000,00) gegenüber verbundenen Unternehmen. Aufgrund der vollständigen Tilgung der fremden Verbindlichkeit ergeben sich keine Risiken der Inanspruchnahme aus der Bürgschaft (Akzessorietät).

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für den Fall, dass Kommanditisten gegen den Beschluss zum Formwechsel vom 28.07.2016 Widerspruch zur Niederschrift erklärten, bot die Gesellschaft an, die im Zuge des Formwechsels neu geschaffenen Aktien der widersprechenden Gesellschafter gegen Zahlung einer Barabfindung in Höhe von EUR 159,00 je Stück zu erwerben.

Die Barabfindungszahlungen in Höhe von 159% der nominellen Beteiligungen an die Aktionäre, die das Angebot im Geschäftsjahr annahmen, entsprachen dem Barabfindungsangebot vom 28.07.2016 und erfolgten am 08.03.2017 in Höhe von insgesamt EUR 2.637.492,00 zuzüglich Zinsen von EUR 21.129,24.

Das Spruchstellenverfahren wurde nach § 212 UmwG durch den Antrag von ausscheidenden Aktionären beim Landgericht Nürnberg-Fürth eingeleitet. Das Gericht hat über die Angemessenheit der Barabfindung noch nicht entschieden. Es besteht ein grundsätzliches Risiko, dass der im Spruchstellenverfahren festgelegte Abfindungsbetrag den am 08.03.2017 bezahlten Abfindungsbetrag überschreitet.

6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1. Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung

Bei den Aufwendungen (-) von außergewöhnlicher Größenordnung in Höhe von insgesamt TEUR -621 (i. V. TEUR -2.024) handelte es sich im Einzelnen um folgende Geschäftsvorfälle:

Art	Posten der GuV	Betrag EUR
Kosten der Sanierung von Dachterrasse, Haus A, C, C4 und C9 sowie Keller	sonstige betriebliche Aufwendungen	-433.824,42
Kosten der Erfüllung von Brandschutzvorschriften	sonstige betriebliche Aufwendungen	-186.702,58

7. Sonstige Angaben

7.1. Steuerliche Abschreibungen

Aus der Vornahme von steuerlichen Sonderabschreibungen in der Zeit von 1990 bis 1995 nach dem Zonenrandförderungsgesetz ergaben sich für das Vorjahr 2018 Minderabschreibungen von rd. TEUR 323. Die Minderabschreibungen betragen für das Geschäftsjahr 2019 rd. TEUR 323; für Folgejahre 2020 bis 2021 insgesamt rd. TEUR 360. Von dem Wahlrecht gemäß Art. 67 Abs. 4 EGHGB (Fortführung steuerlicher Abschreibungen) wurde im Rahmen der Umstellung auf das BilMoG Gebrauch gemacht.

7.2. Anzahl der Arbeitnehmer

<u>Es waren durchschnittlich beschäftigt:</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Arbeitnehmer	59	58
Angestellte	<u>153</u>	<u>147</u>
Gesamt	<u><u>212</u></u>	<u><u>205</u></u>

7.3. Gesellschaftsorgane

Die Geschäftsführung erfolgte durch den Vorstand, Herrn Alexander Zugsbradl. Er war hauptberuflich Vorstand der Gesellschaft.

Die Angaben nach § 285 Nr. 9a und 9b HGB wurden gem. § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Dem gesetzlichen Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

1. Dr. Hubert-Ralph Schmitt Vorstand HWT invest AG
(Vorsitzender)
2. Wolfgang Kunz Geschäftsführer HRB Treuhand GmbH WPG/StBG und
Wirtschaftsprüfer Kley GmbH WPG
(stellv. Vorsitzender)
3. Kunibert Schäfer freiberuflicher Unternehmensberater
Bankkaufmann/Spk-Betriebswirt
4. Martha Müller Prokuristin Müller & Kollegen GmbH StBG WPG
Steuerberaterin

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit EUR 37.840,47 vergütet. Herr Dr. Hubert-Ralph Schmitt ließ sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender nach dem I. Quartal 2018 ruhen und verzichtete für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 vollständig auf die Vergütungen aus seiner Aufsichtsratsstätigkeit.

7.4. Anteilsbesitz

Firma	Sitz	Beteiligungs- Quote (2019) %	Eigen- kapital (31.12.2019) EUR	Jahres- überschuss (2019) EUR
HESCURO - Klinik REGINA- GmbH & Co. KG	Bad Bocklet	100,0	3.898.859,16	1.025.224,27
HESCURO - Klinik REGINA - Verwaltungs-GmbH	Bad Bocklet	100,0	241.150,30	49.419,05

7.5. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das aufgeschlüsselte Gesamthonorar des Wirtschaftsprüfers wird der Wirtschaftsprüfkammer gemäß § 288 (2) Satz 2 HGB auf schriftliche Anforderung übermittelt.

7.6. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.159.753,88 wie folgt zu verwenden:

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| a. Ausschüttung an die Aktionäre | EUR 242.067,00 |
| b. Vortrag auf neue Rechnung | EUR 2.917.686,88 |

Die Dividende pro Aktie beträgt damit EUR 3,50 (i. V. EUR 3,00).

7.7. Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 7.500.000,00 ist eingeteilt in:

75.000 Stück Inhaber-Stammaktien, der rechnerische Wert pro Stückaktie beträgt damit EUR 100,00.

7.8. Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28.07.2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 3.750.000,00 durch Ausgabe von bis zu 37.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Die Ermächtigung kann auch in Teilbeträgen genutzt werden.

7.9. Latente Steuern

Art	Stand 31.12.2018 EUR	Veränderung EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Aktive latente Steuern	238.573,84	2.882,67	241.456,51
Passive latente Steuern	1.086.335,69	-41.535,12	1.044.800,57

7.10. Eigenkapitalveränderungen

Die einzelnen Posten des Eigenkapitals haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert:

Bezeichnung	Gezeichnetes Kapital EUR	eigene Anteile EUR	Kapital- rücklage EUR	Bilanz- gewinn EUR
Stand 01.01.2019	8.575.000,00	-1.658.800,00	10.352.336,82	2.204.758,39
- Dividende				-207.486,00
= Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				1.997.272,39
+ Jahresüberschuss des Geschäftsjahres				2.237.481,49
+/- Kapitalherabsetzung	-1.075.000,00	+1.075.000,00	+1.075.000,00	-1.075.000,00
Stand 31.12.2019	7.500.000,00	-583.800,00	11.427.336,82	3.159.753,88

Der Ertrag aus der Kapitalherabsetzung wurde in voller Höhe (EUR 1.075.000,00) zur Einstellung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB verwandt.

7.11. Bestand der eigenen Aktien

Die Gesellschaft erwarb in 2017 insgesamt 16.588 eigene Aktien, auf die ein rechnerischer Wert des Grundkapitals von EUR 1.658.800,00 entfällt, der einem Anteil am Grundkapital von 19,34 % entspricht. Sämtliche eigene Aktien wurden mit Annahme des Barabfindungsangebots vom 23.02.2017 der ausgeschiedenen Aktionäre erworben, deren Erwerbspreis insgesamt EUR 2.637.492,00 betrug. Der Erwerb erfolgte nach § 71 Abs. 1 Nr. 3 AktG i.V.m. § 207 Abs. 1 Satz 1 UmwG, um die im Zuge des Formwechsels ausscheidenden Aktionäre abzufinden.

Nach dem Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung im Wege der Einziehung von 10.750 eigenen Aktien hält die Gesellschaft ab dem laufenden Geschäftsjahr 5.838 eigene Aktien. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital beträgt 7,78%.

7.12. Nachtragsbericht

Ende Dezember 2019 wurden erste Meldungen publik, nach denen in China zu diesem Zeitpunkt noch wenige Menschen und beschränkt auf die Stadt Wuhan mit Symptomen wie bei einer Lungenentzündung erkrankt seien; erste Fälle seien danach schon Anfang Dezember 2019 eingetreten. Anfang Januar 2020 nannten chinesische Stellen ein neues Coronavirus (SARS-CoV-2 oder Covid-19) als Auslöser dieser Krankheit. Begünstigt durch die Größe und die zentrale Verkehrslage von Wuhan sowie das chinesische Neujahrsfest breitete sich die Krankheit in China sehr schnell und überregional sowie anschließend auch international aus. Am 15.03.2020 werden nach offiziellen Statistiken weltweit über 156.000 bestätigte Erkrankungen und rund 6.000 krankheitsbedingte Todesfälle gezählt; Experten vermuten eine weit höhere „Dunkelziffer“. Angesichts der Ausbreitungsdynamik, der Schwierigkeit, sich vor einer Übertragung zu schützen und der Gefährlichkeit der Krankheit ergriffen und ergreifen Regierungen und nationale Behörden Maßnahmen, die das öffentliche Leben extrem einschränken und auch die internationale Wirtschaft stark negativ beeinträchtigen:

- (vorübergehende) Ein- und Ausreisestopps,
- Schließungen von Landesgrenzen, Häfen, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen oder gastronomischen Betrieben,
- Absage von Messen und Veranstaltungen aller Art sowie sportlichen Wettbewerben (im hoch bezahlten Profi- wie im Breitensport),
- Ausdünnung des Flug- und Bahnverkehrs und
- Einschränkung des Betriebs von Krankenhäusern und Hotels.

Diese Maßnahmen haben gravierende wirtschaftliche Folgen: In den knapp vier Wochen vom 17.02.2020 bis zum 13.03.2020 verlor der Leitindex der größten deutschen börsennotierten Unternehmen DAX mehr als 30 % seines Wertes. Ein Ende dieser Entwicklung ist derzeit nicht absehbar. Trotz der aktuell grassierenden COVID-19-Pandemie kann zum heutigen Stand der Klinikbetrieb, wenn auch unter besonderen Vorkehrungen wie Besuchsverbot, Hygienemaßnahmen oder telefonische Vorbefragung von Patienten vor der Anreise, in Teilen weiter aufrechterhalten werden. Die finanziellen Auswirkungen auf unser Unternehmen sind aber noch nicht absehbar, dürften aber deutlich negativ sein. Zusätzlich wird auf die Ausführungen im Risikobericht des Lageberichts hingewiesen.

Unterschrift des Vorstands

Bad Bocklet, 26. März 2020

Alexander Zugsbradl

Anhang
Anlagenspiegel vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	244.709,24	26.785,58	3.638,00	0,00	275.132,82	237.876,24	9.786,58	0,00	247.662,82	27.470,00	6.833,00
2. geleistete Anzahlungen	3.638,00	0,00	-3.638,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.638,00
	<u>248.347,24</u>	<u>26.785,58</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>275.132,82</u>	<u>237.876,24</u>	<u>9.786,58</u>	<u>0,00</u>	<u>247.662,82</u>	<u>27.470,00</u>	<u>10.471,00</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.359.771,84	0,00	0,00	0,00	31.359.771,84	27.663.669,31	438.834,00	0,00	28.102.503,31	3.257.268,53	3.696.102,53
2. technische Anlagen und Maschinen	1.007.611,44	162.516,61	355.745,27	123.380,83	1.402.492,49	994.661,44	21.201,88	123.377,83	892.485,49	510.007,00	12.950,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.783.123,04	518.694,06	179.803,76	564.480,00	4.917.140,86	3.546.971,04	596.832,82	530.789,00	3.613.014,86	1.304.126,00	1.236.152,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	535.549,03	139.495,67	-535.549,03	0,00	139.495,67	0,00	0,00	0,00	0,00	139.495,67	535.549,03
	<u>37.686.055,35</u>	<u>820.706,34</u>	<u>0,00</u>	<u>687.860,83</u>	<u>37.818.900,86</u>	<u>32.205.301,79</u>	<u>1.056.868,70</u>	<u>654.166,83</u>	<u>32.608.003,66</u>	<u>5.210.897,20</u>	<u>5.480.753,56</u>
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.526.498,87	0,00	0,00	0,00	2.526.498,87	0,00	0,00	0,00	0,00	2.526.498,87	2.526.498,87
2. Beteiligungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	<u>2.527.498,87</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.527.498,87</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.527.498,87</u>	<u>2.527.498,87</u>
Anlagevermögen insgesamt	<u>40.461.901,46</u>	<u>847.491,92</u>	<u>0,00</u>	<u>687.860,83</u>	<u>40.621.532,55</u>	<u>32.443.178,03</u>	<u>1.066.655,28</u>	<u>654.166,83</u>	<u>32.855.666,48</u>	<u>7.765.866,07</u>	<u>8.018.723,43</u>